AWF
Wissen macht den Wandel

AWF-Kompakt-Seminar

Kennzahlen für die Produktionsleitung

Der „Kopf“ der Produktion braucht maßgeschneiderte Kennzahlen – Von der Strategieanbindung bis zum Shopfloor.

14. April 2027 | Frankfurt am Main

Die Themen

- Aufbau eines kunden- und produktionsorientierten Kennzahlensystem
- Durchlaufzeit, Termintreue, Produktivität, Lean-Performance-Index & Co
- Input-, Steuerungs- und Ergebniskennzahlen
- Der Kennzahlensteckbrief als zentrales Werkzeug
- Konsequente Arbeit mit der Kennzahlenpyramide
- Vom Board zum Bildschirm: Digitale Lösungen und Mitarbeiterakzeptanz
- Künstliche Intelligenz als Analyse-Turbo für die Produktionsleitung

Aktuell:
Potenziale durch Digitalisierung, Visualisierung und künstliche Intelligenz

Anwenderbericht:
Klasse statt Masse: Bedarfsgerechte Kennzahlen, die zum Handeln führen

Ihre Experten für Kennzahlen:



Niklas Hanf
Head of Production/ Engineering,
Rick Produktion GmbH



Prof. Dr.-Ing. Jürgen Wunderlich
Professor für Wirtschaftsinformatik,
Hochschule Landshut
Fachlicher Leiter der Arbeitsgemeinschaft Produktionscontrolling

Seminarablauf
14. April 2027

SEMINARLEITER: PROF. DR.-ING. JÜRGEN WUNDERLICH

09.30 Beginn

Die Rolle der Produktionsleitung im Toyota-Produktionssystem

- Aufgaben und Perspektiven von Führungskräften und ihren Teams
- Der Managementkreislauf beim Führen der Produktion im Überblick
- Der standardisierte Problemlösungszyklus als Erfolgsfaktor

Einführung in die Welt der Kennzahlen und der Kennzahlensysteme

- Durchlaufzeit, Termintreue, Produktivität, Lean-Performance-Index & Co. - moderne Produktion ist messbar!
- Anforderungen an ein kunden- und produktionsorientiertes Kennzahlensystem
- Der Weg von einer Kennzahl zu einem Kennzahlensystem als Herausforderung

Kaffee- und Teepause

Kritische Erfolgsfaktoren für den Aufbau eines individuellen Kennzahlensystems

- Unterscheidung von Input-, Steuerungs- und Ergebniskennzahlen
- Systematische Auswahl von hilfreichen Kennzahlen – weniger ist mehr, Klasse statt Masse!
- Gezielte Kombination von Einzelkennzahlen zu einem logisch abgestimmten Kennzahlensystem
- Der Kennzahlensteckbrief als zentrales Werkzeug

12.00 Mittagessen

Konsequentes Management mit Kennzahlen in der Kennzahlenpyramide

- Durchgängigkeit und Strategieanbindung vom Top-Management bis zum Shopfloor
- Etablierung vernetzter, ebenenübergreifender Regelkreise mit der Ableitung und Abstimmung von Zielen

Kaffee- und Teepause

Klasse statt Masse: Bedarfsgerechte Kennzahlen, die zum Handeln führen

- Vom Messen zum Handeln: was eine Kennzahl wirklich wertvoll macht
- Verstehen statt nur ablesen: wie Kennzahlen für alle greifbar werden
- Vom Board zum Bildschirm: digitale Lösung und Mitarbeiterakzeptanz
- Maßgeschneidert statt übernommen: wie ich als Produktionsleiter meine Kennzahlen auswähle

Niklas Hanf
Rick Produktion GmbH

17.30 Ende der Veranstaltung

Zum Seminarinhalt:

Aktuell ist die Leitung der Produktion besonders herausfordernd, da steigender Kostendruck, fragile Lieferketten und demografische Herausforderungen auf eine stark gestiegene Variantenvielfalt und den Zwang zur Digitalisierung bzw. den Einsatz von künstlicher Intelligenz treffen.

Die richtigen Kennzahlen und besser noch ein leistungsfähiges, auf die eigene Fertigung zugeschnittenes Kennzahlensystem ist in diesem komplexen Umfeld das zentrale Steuerungsinstrument, um Transparenz zu schaffen, die Produktivität zu steigern und fundierte Entscheidungen in Echtzeit zu treffen. Ohne ein solches System und ohne verlässliche Daten steuern Produktionsleiter im Blindflug durch die allgegenwärtigen Krisen.

Ein maßgeschneidertes Kennzahlen-Cockpit macht den entscheidenden Unterschied. Daher legen Sie in diesem Seminar unter Anleitung die Basis für ein logisch verknüpftes System, bei dem operative Kennzahlen, die sich im Laufe der Zeit als besonders wirkungsvoll herausgestellt haben, direkt auf die strategischen Unternehmensziele ausgerichtet werden. Im Ergebnis entsteht dadurch eine intelligente Verknüpfung individueller Regelkreise vom Top-Management über die mittlere Führungsebene bis hinunter zum Shopfloor.

Der Erfahrungsbericht von Niklas Hanf zur praxistauglichen Umsetzung im turbulenten Fertigungsalltag verdeutlicht den praktischen Nutzen der Seminarinhalte.

Niklas Hanf zu seiner persönlichen Erfahrung auf dem Weg von einem Kennzahlenfriedhof zu bedarfsgerechten Informationen:

„Volles Board, lange Runde, wenig bewegt. Diesen Alltag kennen viele Fertigungen.

Kennzahlen werden täglich vorgetragen, doch was daraus folgen soll, bleibt oft unklar. Rote Werte bleiben rot, und viel Zeit fließt ins Sammeln von Daten statt in echte Verbesserungen.

Dabei ist nicht die Anzahl der Kennzahlen das Problem. Entscheidend ist, ob sie sinnvoll sind, verstanden werden und zum Handeln führen.

In diesem Praxisbericht zeige ich aus Sicht eines Produktionsleiters, wie ein bedarfsgerechtes Kennzahlenset entsteht, was der Schritt zur digitalen Lösung verändert hat und wie die Mitarbeitenden mitgenommen wurden. Am Ende steht eine einfache Erkenntnis: Die eine Top-Kennzahl gibt es nicht, nur die, die zur eigenen Fertigung passen.“

Wie lernen Sie in diesem Seminar:

- Zielgerichteter Medien- und Methodenwechsel
- Best Practice aus erfolgreicher Umsetzung
- Ideengenerierung direkt aus Diskussionen mit Praktikern
- Optimaler Praxistransfer durch Handlungsempfehlungen

Wen sprechen wir an?

Ein AWF-Kompakt-Seminar für Betriebsleiter, Werksleiter, Leiter der Funktionen Produktion, Montage, SCM, Logistik, KVP, Lean Management, AV, Industrial Engineering, Produktionsplanung und -steuerung, Prozessmanagement und Produktionscontrolling.

Senden Sie Ihre Fragen gerne an schoeppler@awf.de

Herr Thomas Schöppler
Geschäftsführer,
AWF – Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung

Ihre Experten für Kennzahlen der Produktionsleitung



Niklas Hanf ist Head of Production/Engineering bei der **Rick Produktion GmbH** in Schleiden-Olef und trägt dort mit einem Team von rund 40 Mitarbeitenden die Gesamtverantwortung für Produktion und technische Bereiche. Sein Weg begann als Elektrotechniker und führte ihn, unter anderem über Stationen in der Automatisierung, neben dem Job weiter über ein Studium der Produktionstechnik bis zum MBA International Business, mit einer Spezialisierung auf Change Management und die Integration agiler Methoden in der Produktion. Aus dieser praktischen Erfahrung ist mit Solvio sein eigenes Format entstanden, mit dem er mittelständische Unternehmen berät. Sein Ansatz basiert auf der Überzeugung, dass die besten Ideen immer schon im Team stecken, und verbindet fundiertes Fachwissen aus der Praxis mit Offenheit für Neues. **Niklas Hanf hat als Produktionsleiter bei Rick Produktion ein funktionsfähiges, bedarfsgerechtes, digitales Kennzahlensystem eingeführt.**



Das Seminar wird fachlich von **Herrn Prof. Dr.-Ing. Jürgen Wunderlich** geleitet.

Prof. Wunderlich ist seit Oktober 2010 Professor für Wirtschaftsinformatik an der Hochschule Landshut. Dort entwickelt er v.a. Methoden zur Optimierung betrieblicher Strukturen und Prozesse in Produktion und Logistik unter Einsatz leistungsfähiger IT-Systeme. Insgesamt beschäftigt er sich seit über dreißig Jahren auf Basis seines interdisziplinären Hintergrunds intensiv mit modernen Ansätzen zur Optimierung von Produktionssystemen und -prozessen nach technischen, organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten.

Er promovierte im Bereich Fertigungsorganisation, ist Partner im EU-Exzellenznetzwerk „Innovative Produktionsmethoden“ und kennt die Herausforderungen der Steuerung und Digitalisierung in unterschiedlichen Branchen. Als interdisziplinärer System- und Prozessoptimierer führt er laufend Projekte in der Fertigungs- und Prozessindustrie durch und verfügt über Operations-Erfahrung bei einer international führenden Top-Management-Beratung (bekannt durch „Fabrik des Jahres“ – Deutschlands ältestem und härtesten Benchmark-Wettbewerb). Für seine Arbeit wurde er bereits im Jahr 2003 mit dem Ludwig-Erhard-Preis ausgezeichnet.

Professor Wunderlich ist Leiter der AWF-Arbeitsgemeinschaften „Produktionscontrolling“, „Neue Arbeitsvorbereitung“ und „Pull-Systeme“.

Tagungsort:
Der genaue Veranstaltungsort wird Ihnen ca. 14 Tage vor der Veranstaltung bekanntgegeben.

Ihre Anmeldung:

Ihre Anmeldung können Sie über unseren Anmeldebogen auf der letzten Seite, per E-Mail an **info@awf.de** oder unser Anmeldeformular im Web einfach und komfortabel vornehmen:

https://www.awf.de/awf-seminare/anmeldung-zu-einem-awf-kompaktseminar/

Nach Eingang Ihrer Anmeldung bestätigen wir Ihnen den Erhalt umgehend per E-Mail. **Bitte warten Sie mit der Buchung von Reisetickets und Hotelübernachtung**, bis wir Sie mit einer Hotelempfehlung informiert haben. Im spätesten Falle geschieht das 1 Woche vor dem Veranstaltungstermin. Wir können **keine Haftung für nicht stornierbare Buchungen** übernehmen.

Bei Nichterscheinen müssen wir Ihnen leider die gesamten Teilnehmergebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, eine/n Ersatzteilnehmer/in zu benennen. Im Falle einer Präsenz-Veranstaltung kann die Abmeldung bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos erfolgen. Erfolgt die Abmeldung weniger als 21 Tage vor Beginn der Präsenz-Veranstaltung, wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Die Teilnahmegebühr beträgt
Euro 890,00 zzgl. Mehrwertsteuer.

Teilnehmer aus den AWF Mitgliedsfirmen erhalten 15% Preisnachlass auf die reguläre Seminargebühr.

Bereits der 2. Teilnehmende aus dem gleichen Unternehmen erhält einen Preisnachlass von 10% auf seine Anmeldung (regulärer Preis). Eine Kumulierung von Preisnachlässen ist ausgeschlossen. Im Teilnahmepreis sind enthalten: Tagungsunterlagen und Bewirtung.

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeiten- den Industrie.

Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Problemlösungen zu erarbeiten.

Des Weiteren bietet der AWF Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt- Seminare, Aktiv-Workshops und Erfahrungsforen an zu den folgenden vier Themenschwerpunkten:

- Unternehmensführung und -strategie
- Prozessgestaltung und Organisation
- Produktionsplanung und -steuerung / Produktionslogistik
- Prozesswertsteigerung und -erhaltung

Kompakt-Seminare oder **Intensiv Workshops** bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenerwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen praxisbezogenen Themenstellungen an.

Unsere **Inhouse-Workshops** vermitteln bewährte Methoden, um spezifische Themenstellungen im Unternehmen im „Learning by doing“ aktiv zu meistern. Hierzu zählen auch Planspiele, die Mitarbeitern helfen, anstehende Veränderungen besser zu verstehen, deren Logik zu erkennen und sie spielerisch in die Umset- zung neuer Strukturen einzubinden.

Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an. ***Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durchzuführen***. Unter 02407 / 9565- 51 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:

www.awf.de

Anmeldung zum Kompakt-Seminar S 3519:

Kennzahlen für die Produktionsleitung

am 14. April 2027 in Frankfurt am Main

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren!

Name _____

Vorname _____

Titel/Funktion _____

Branche _____

Abteilung _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Gültige Rechnungsadresse*:

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ _____

Ort _____

E-Mail _____

Bestellnummer _____

Unterschrift/Datum _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die AGB zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe.

*) Bitte tragen Sie **alle** von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die **korrekte Bezeichnung des Unternehmens** mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. **Bestellnummer**, ein! Wir erleben es leider zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zu- rückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was beträchtlichen Aufwand verursacht.

Die Teilnehmer werden hiermit darüber informiert, dass die AWF GmbH eine Teilnehmerliste als Unterlage zur Abrechnung der Veranstaltung benötigt und zum Aufbau eines Netzwerkes an die anderen Teilnehmer weitergibt. Mit der Unterzeichnung auf der Teilnehmerliste willigen Sie in die Verarbeitung der obigen Daten zu dem o.g. Zweck ein. Die Einwilligung ist freiwillig, jedoch ist ohne die Einwilligung eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich, da die Veranstaltung ohne Erhebung dieser Daten nicht abgerechnet werden kann. Sie können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Erhebung und Verarbeitung der bis dahin erhobenen Daten bleibt jedoch zulässig.